

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.01.2016

Attraktivierung des Wochenmarktes in Köln-Rath/Heumar

**Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.11.2015
AN/1833/2015**

Fragen der SPD-Fraktion:

- 1. Wie ist der aktuelle Stand des Beschlusses der Bezirksvertretung Kalk vom 28.04.2015 unter TOP 2, Ziffer 2 (AN/0571/2015)?**
- 2. Wie bewertet die Verwaltung zum heutigen Stand die neuen Marktkonzepte am Rudolfplatz und in Ehrenfeld und wann könnte ein ähnliches Angebot in Rath/Heumar eingerichtet werden um das Nahversorgungsangebot deutlich zu verbessern?**

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1:

Die Verwaltung klärt aktuell, wer Betreiber des jetzigen Wochenmarktes in Köln-Rath/Heumar ist und wie hoch die aktuellen Standentgelte sind. Diese Grundlagendaten sind Voraussetzung, um prüfen zu können, ob beispielsweise ein gemeinsames Marktkonzept verbunden mit einer Verschiebung des Markttagess oder andere Öffnungszeiten für eine Ausdehnung des Warenangebotes sorgen könnten.

Nach den der Verwaltung bisher vorliegenden Informationen bieten ca. zwei bis drei Händler ihre Waren auf einer privaten Parkplatzfläche an, die an den Trägerverein Bürger- und Vereinszentrum e. V. verpachtet ist. Die Verwaltung bemüht sich intensiv um eine Klärung. Mehrmaliges Nachfragen beim Trägerverein blieb bislang jedoch ohne Wirkung. Eine Rückantwort steht noch aus.

Zu 2:

Der auf dem Rudolfplatz seit Ende August in Kooperation mit der Agrarkonzept GmbH durchgeführte Wochenmarkt mit Speisen am Abend (meet & eat) befindet sich noch in der Probephase. Erst nach Ablauf der einjährigen Probephase und Auswertung der Erfahrungen können verwertbare Aussagen getroffen werden, ob dieses neue Wochenmarktkonzept an dieser oder auch an anderen Stellen im Stadtgebiet erfolgreich umgesetzt werden können.

Hinsichtlich dieses oder auch anderer neuer Marktkonzepte verweist die Verwaltung auch auf die vom Rat der Stadt Köln am 10.09.2015 beschlossene Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes (EHZK) hin, welches um das Modul "Modul Wochenmärkte" ergänzt wurde. Hierbei soll stadtteilbezogen untersucht werden, welche Marktformen (Angebot/zeitliche Präsenz etc.) sich bislang entwickelt haben und welche Marktformen, z. B. auch Streetfood-Märkte, Entwicklungschancen haben, insbesondere auch außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche, das Nahversorgungsangebot sinnvoll zu ergänzen.

Die Untersuchungsergebnisse sollten vor der Etablierung stadtweiter neuer Marktformen nicht außer acht gelassen werden.